



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

23. Jahrgang

Potsdam, den 20. Juli 2012

Nummer 60

Vierte Verordnung zur Änderung der Zweiten Gerichtszuständigkeits-Verordnung

Vom 18. Juli 2012

Auf Grund des § 22c Absatz 1 Satz 1 und 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), der durch Artikel 20 Nummer 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2850, 2855) neu gefasst worden ist, in Verbindung mit § 1 Nummer 15 der Justiz-Zuständigkeitsübertragungsverordnung vom 28. November 2006 (GVBl. II S. 479), der durch die Verordnung vom 2. Juli 2007 (GVBl. II S. 151) geändert worden ist, verordnet der Minister der Justiz:

Artikel 1

Die Zweite Gerichtszuständigkeits-Verordnung vom 8. Mai 2007 (GVBl. II S. 113), die zuletzt durch Artikel 4 Absatz 1 und Artikel 5 des Gesetzes vom 19. Dezember 2011 (GVBl. I Nr. 32 S. 11, 12) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 11 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Für die folgenden Amtsgerichte des Landgerichtsbezirks Frankfurt (Oder) wird gemäß § 22c Absatz 1 Satz 1 Alternative 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes ein gemeinsamer Bereitschaftsdienstplan aufgestellt:

1. für die Amtsgerichte Eberswalde, Bad Freienwalde (Oder), Bernau bei Berlin, Strausberg und Schwedt/Oder,
2. für die Amtsgerichte Frankfurt (Oder), Eisenhüttenstadt und Fürstenwalde/Spree.“

2. § 11 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Nummer 1 wird nach den Wörtern „Bernau bei Berlin“ das Komma durch das Wort „und“ ersetzt und die Wörter „und Schwedt/Oder“ werden gestrichen.

b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

- aa) In Nummer 1 werden nach dem Wort „Prenzlau“ ein Komma und die Wörter „Schwedt/Oder“ eingefügt.
- bb) In Nummer 2 werden die Wörter „Königs Wusterhausen“ und das ihnen nachfolgende Komma gestrichen.

3. § 15 wird wie folgt geändert:
- a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst:
„Inkrafttreten“.
 - b) Satz 2 wird aufgehoben.

Artikel 2

- (1) Diese Verordnung tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am Tag nach der Verkündung in Kraft.
- (2) Artikel 1 Nummer 2 tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

Potsdam, den 18. Juli 2012

Der Minister der Justiz

Dr. Volkmar Schöneburg